

Montage- und Gebrauchsanleitung

Art.-Nr.: 14846

Gas-Feuerstelle Merida



Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Montage- und Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen gut auf.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Sicherheitshinweise.....	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
4. Technische Daten	5
5. Montagehinweise	6
6. Befestigungsmaterial.....	6
7. Explosionszeichnung	7
8. Stückliste	7
9. Montage	8
10. Einsetzen und Sichern der Gasflasche	11
11. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle.....	12
12. Lagerung der Gasflasche	13
13. Inbetriebnahme	14
14. Reinigung und Wartung.....	15
15. Lagerung der Gas-Feuerstelle	15
16. Informationen zum gewerblichen Gebrauch.....	15
17. Betriebsstörungen	16
18. Entsorgung	17
19. Gewährleistung	17
20. Konformitätserklärung	18

2. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie folgende Symbol-Hinweise:



Warnhinweise!

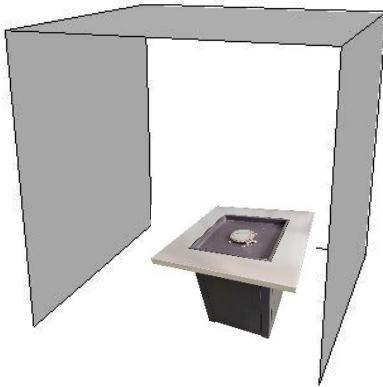


Beachten!

Warnhinweis:



- Gas-Feuerstelle nur im Freien benutzen!
- Niemals unter überdachten Terrassen verwenden (Markisen oder ähnliches)!



- Bei einem gut belüfteten Raum müssen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein. Die Umschließungsfläche ist die Summe aller Wandflächen.

- Während des Betriebes die Feuerstelle nicht transportieren!
- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Die Lagerung der Gasflaschen muss ebenso den geltenden Vorschriften entsprechen.
- Der Druckminderer muss der Norm EN16129 entsprechen.
- Der Gasschlauch muss der Norm EN16436 entsprechen.
- Verbinden Sie die Gasflasche nie direkt – ohne Druckminderer – mit dem Brenner.
- Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung angegebenen Gasart und Flaschengröße.
- Flüssiggasflaschen vor Sonneneinstrahlung schützen und weit genug von anderen Wärmequellen (max. 50°C) fernhalten.
- Die Feuerstelle darf nur zu Heizzwecken verwendet werden.
- Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand (keine Beschädigungen) der Dichtungen am Flaschenventil kontrollieren (auch bei jedem Flaschenwechsel). Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
- Die Feuerstelle darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem zulässigen Ausgangsdruck, (siehe Geräteschild und werkseitige Einstellung), betrieben werden.

- Nach der Montage sind alle Verbindungsstellen auf Dichtheit zu kontrollieren. Hierzu ist ein schaumbildendes Mittel z.B. Gas-Kontroll-Spray oder eine Seifenlösung zu verwenden. Eine Dichtprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt!
- Das Absperrventil der Gasflasche ist im Falle von Störungen immer sofort zu schließen.
- Vor jedem Standortwechsel muss das Gerät abgeschaltet werden und die Gasflasche aus dem Gerät genommen werden.
- Wechseln Sie die Gasflasche in einem gut belüfteten Bereich, fern von Zündquellen (Kerzen, Zigaretten, andere Flammen erzeugende Geräte)
- Die Gasflasche ist so im Behälter zu stellen, dass die Schlauchleitung nicht geknickt oder verdreht wird oder unter Spannung steht und dass sie keine heißen Stellen des Geräts berührt.
- Überprüfen Sie den Schlauch mindestens einmal im Monat und jedes Mal, wenn die Gasflasche gewechselt wird.
Beachten Sie die Hinweise eines regelmäßigen Wechsels, wenn dies auf dem Schlauch angegeben ist.
Wenn es Anzeichen von Rissen oder anderen Beschädigungen aufweist, muss es gegen einen neuen Schlauch gleicher Länge und gleicher Qualität ausgetauscht werden.
- Im Falle einer Gasleckage darf das Gerät nicht benutzt werden oder wieder gezündet werden. Die Gasversorgung muss sofort unterbrochen und das Gerät untersucht und repariert werden, bevor es wieder benutzt wird.
- Die Belüftungsöffnungen des Unterbaus nicht abdecken.
- Das Gerät ist waagrecht an einem festen, ebenen und nicht brennbaren Untergrund, sowie an einem windgeschützten Ort aufzustellen!
- Nehmen Sie die Feuerstelle nicht bei Unwetter oder starkem Regen oder Wind in Betrieb.
Es könnte Wasser in den Brenner gelangen und das Gerät beschädigen oder bei starkem Wind kippen.
- Schließen Sie nach Gebrauch die Gaszufuhr am Ventil der Gasflasche oder des Reglers.

Achtung:

- Einige Teile der Feuerstelle können sehr heiß werden, vor Kindern schützen!
- Jede technische Änderung an dem Gerät kann gefährlich sein und ist nicht gestattet!

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Gas-Feuerstelle wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn sie ausschließlich nur zu Heizzwecken im Freien eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Nur für den privaten Gebrauch!

Eine andere oder darüberhinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

Wenn

- die Feuerstelle mit anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betrieben wird,
- Holzkohle oder ein anderes Brennmaterial im Brennraum eingesetzt wird,
- die Blechabdeckung als Grillfläche zum Grillen benutzt wird.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes verursacht worden sind!

4. Technische Daten

Bezeichnung	Gas-Feuerstelle zur Nutzung im Außenbereich		
Modell-Nummer	14846		
Zertifikat-Nummer	0359 CP 1417		
Anzahl Brenner	1 Hauptbrenner		
Wärmeleistung	gesamt 12,5 kW		
Gasart	I ₃₊ (28 – 30/37) Butan / Propan bei 28–30/37 mbar	I _{3B/P} (37) Butan / Propan bei 37 mbar	I _{3B/P} (50) Butan / Propan bei 50 mbar
Gasverbrauch	840 g/h		
Düsendurchmesser	2,25 mm	2,25 mm	1,90 mm
Gasflasche	5 – 8 kg (Füllgewicht)		
Abmessungen Gasflasche	max.-Ø 300 mm; Höhe max. 465 mm		
Abmessungen Gerät	710 x 710 x 610 mm		
Gewicht Gerät	23 kg		
Zündung	Mechanische Piezozündung		

Achtung:

Im Lieferumfang ist ausschließlich ein Druckminderer 50 mbar enthalten. Der Brenner ist entsprechend dazu mit einer Düse Ø 1,90 mm ausgerüstet. Die Düse in diesem Gerät ist nicht demontierbar und wurde vom Hersteller zusammengesetzt.
Es ist untersagt, von einem Gasdruck auf einen anderen Druck zu ändern.





5. Montagehinweise

Aufbauzeit

ca. 1/2 Stunde





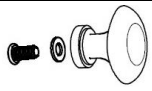
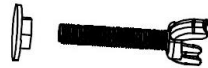
benötigtes Werkzeug:
Philips Schraubendreher #2



- Lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage und der Inbetriebnahme sorgfältig durch und folgen Sie den Montageschritten.
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Zusammenbau.
- Schaffen Sie sich eine Arbeitsfläche von ca. 2 – 3 m² und benützen sie eine weiche Unterlage, wie Karton oder Teppich, um empfindliche Teile vor Kratzern und Beschädigungen zu schützen.
- Entnehmen Sie die Teile aus der Verpackung und prüfen vor der Montage die Vollständigkeit der einzelnen Teile.
- Schutzfolie vor der Montage entfernen.
- Vorsicht beim Befestigen der Bauteile, scharfe Kanten an den Öffnungen!
- Legen Sie sich das zu benötigende Werkzeug in Reichweite.
- Ziehen Sie erst nach der kompletten Montage des Gerätes alle Schraubverbindungen fest an.
- Sollte trotz Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie den Kundendienst (letzte Seite).
- Kleine technische Änderungen des Gerätes, insbesondere in Bezug auf den Inhalt des Befestigungsmaterials müssen wir uns vorbehalten.
- Einige Teile sind werkstechnisch bereits mit anderen Teilen **vormontiert**. Das Befestigungsmaterial befindet sich zum größten Teil in den Teilen eingeschraubt.

Vor der Montage erst herausschrauben!

6. Befestigungsmaterial

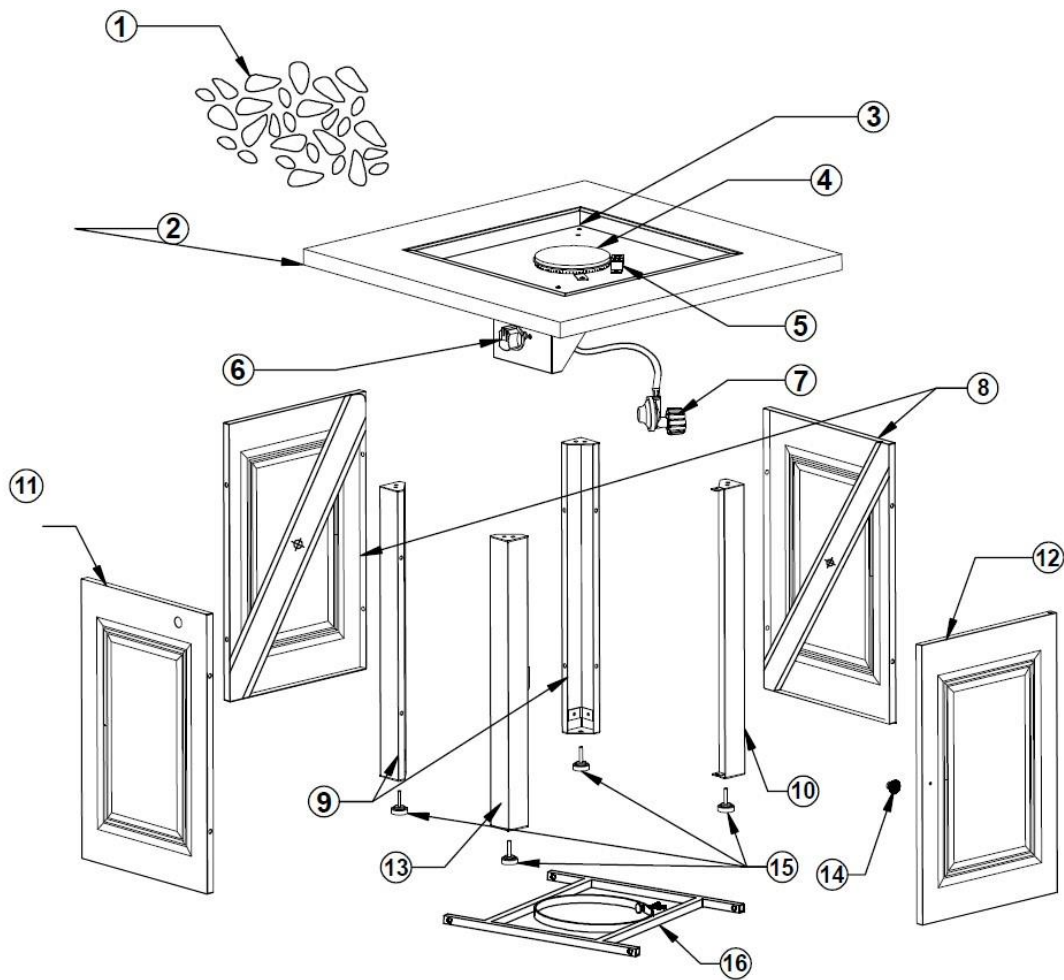
Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Bild
a	Schraube M6x12	20 Stück	
b	Schraube M6x25	6 Stück	
c	Türgriff	1 Satz	
d	Flügelschraube	1 Satz	



Bitte beachten Sie, dass wir uns kleine werkstechnische Änderungen bezüglich des Befestigungsmaterials vorbehalten müssen.



7. Explosionszeichnung



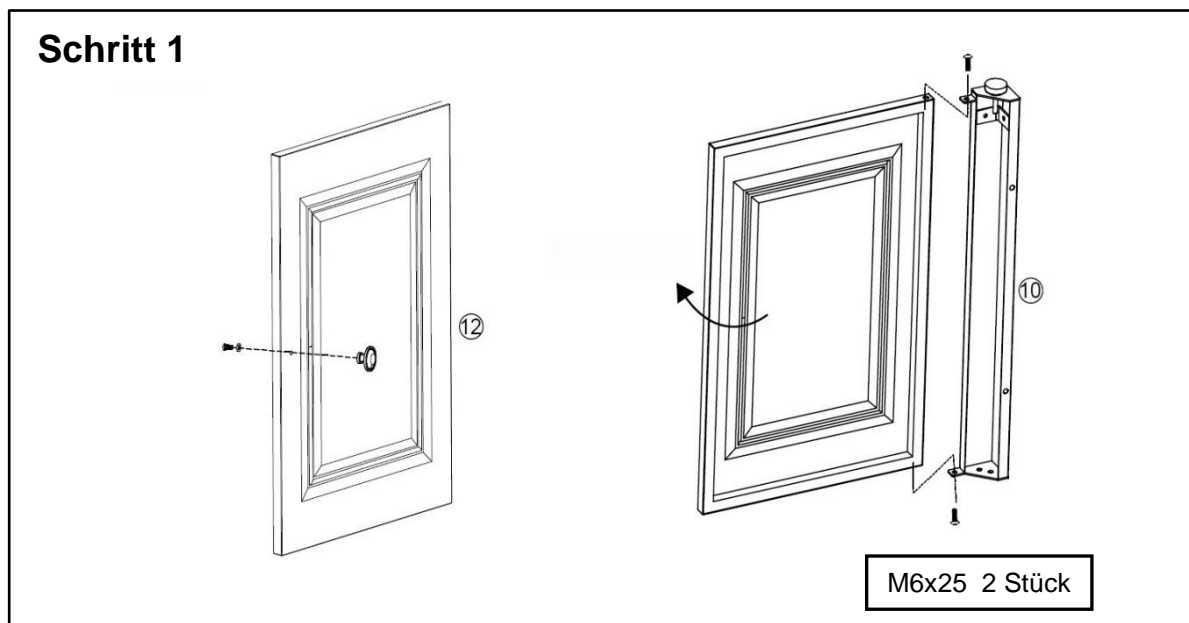
8. Stückliste

Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	Lavasteine	1 Satz
2	Feuerstelle (vormontiert)	1
3	Bodenwanne (vormontiert)	1
4	Brenner (vormontiert)	1
5	Zünder-Gehäuse (vormontiert)	1
6	Regulierknopf	1
7	Zusammenbau Schlauch mit Druckminderer	1
8	Seitenverkleidung	2

Nr.	Bezeichnung	Anz.
9	Beine	2
10	Bein mit Laschen	1
11	Seitenverkleidung mit Öffnung für Regulierknopf	1
12	Tür	1
13	Bein mit Magnet	1
14	Türgriff	1 Satz
15	Verstellbare Füße (vormontiert)	4
16	Grundrahmen	1

9. Montage

Schritt 1

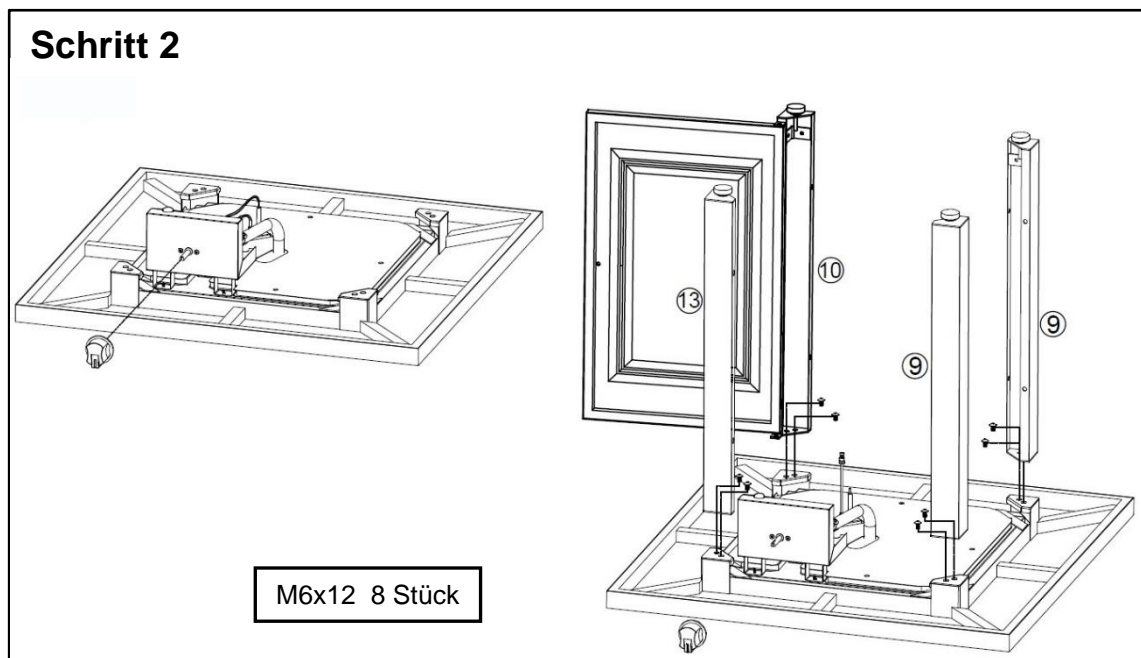


Entfernen Sie Mutter und Scheibe vom Türgriff (c). Befestigen Sie den Griff an der Tür und ziehen Sie die Mutter zusammen mit der Scheibe wieder an.

Befestigen Sie die Tür (12) am Bein mit Laschen (10) mit den zwei Schrauben M6x25.

Ziehen Sie nicht alle Schrauben fest, da Sie eventuell noch anpassen müssen, um eine ordnungsgemäße Ausrichtung zu erreichen.

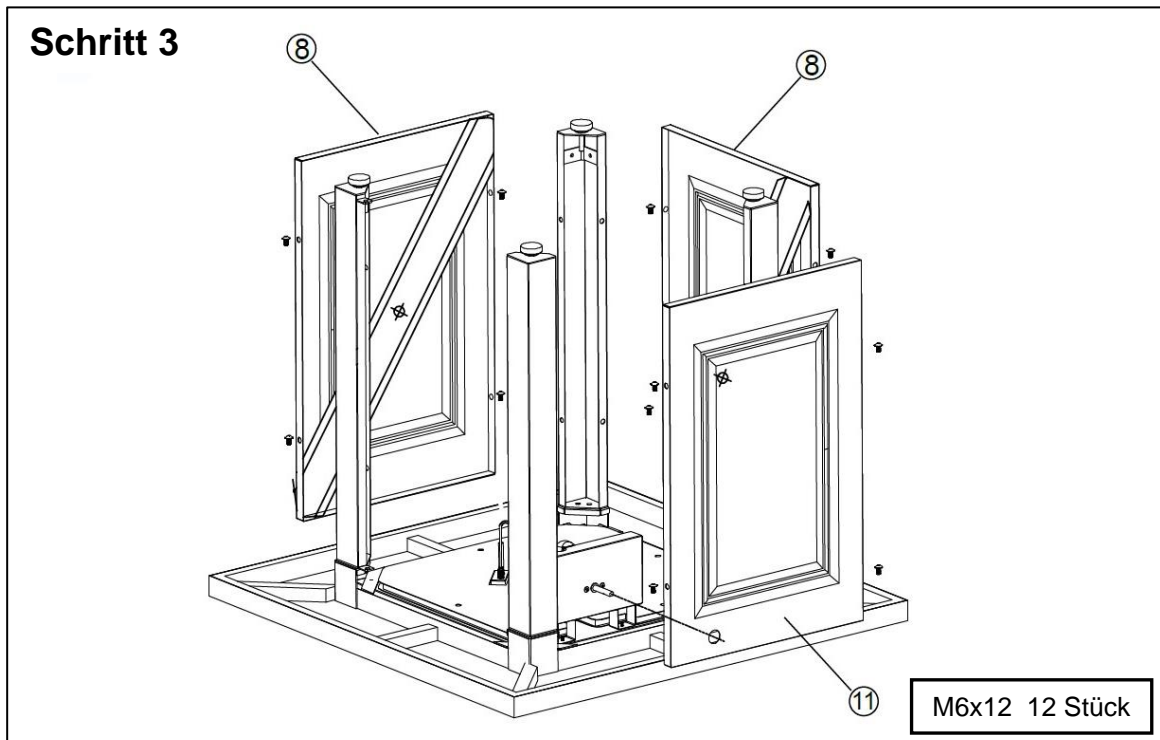
Schritt 2



Legen sie die Feuerstelle (2) umgekehrt auf die weiche Unterlage und ziehen Sie den Regulierknopf (6) ab.

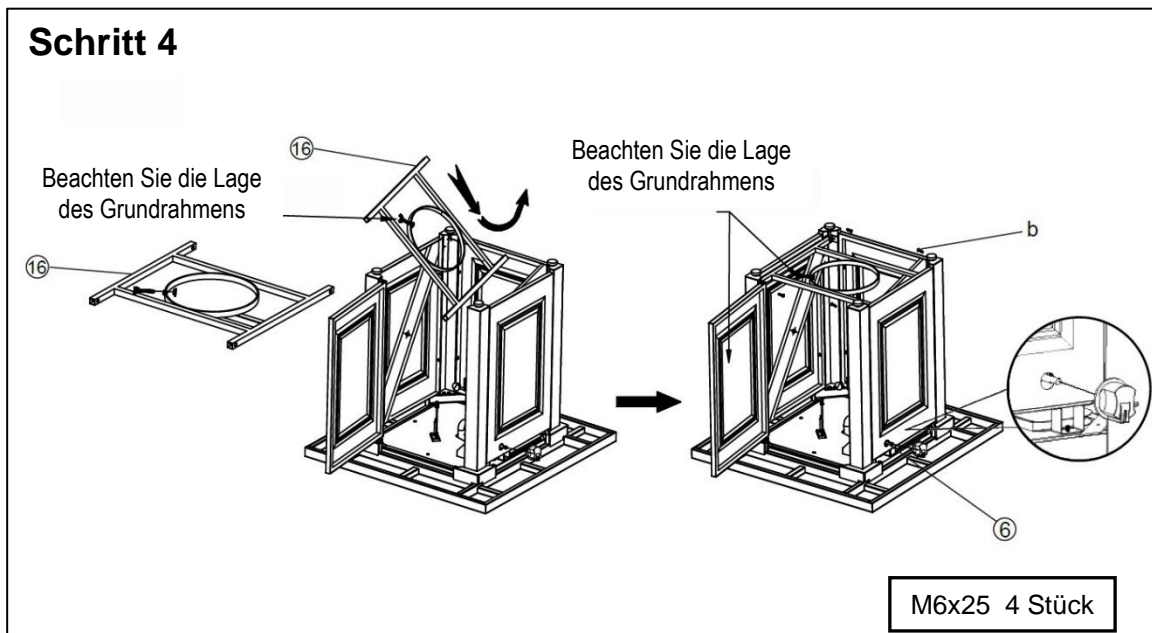
Befestigen Sie die Beine (9, 10 und 13) mit den acht Schrauben M6x12 (a) an der Feuerstelle.

Beachten Sie die Öffnungsrichtung der Tür.



Montieren Sie die Seitenverkleidungen (8 und 11) mit den zwölf Schrauben M6x12 (a), gemäß der Abbildung.

Achten Sie auf die Öffnung für den Regulierknopf.

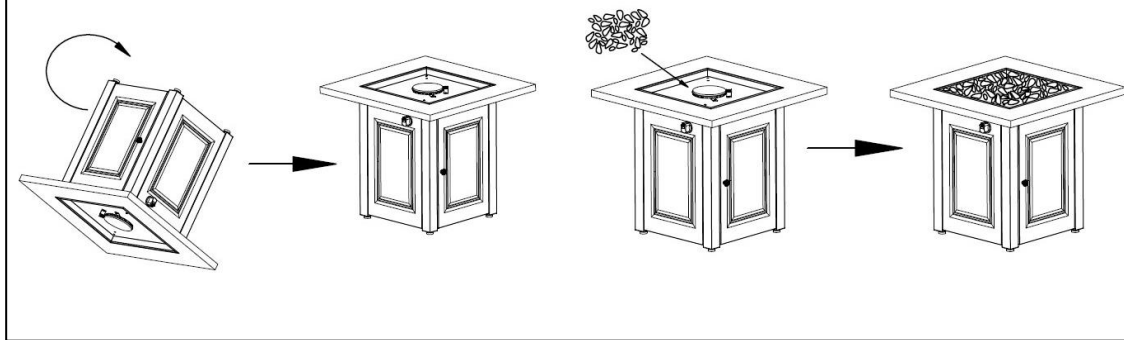


Montieren Sie die Flügelschraube (d) am Grundrahmen (16).

Führen Sie den Grundrahmen durch leichtes Abkippen zwischen die Seitenverkleidungen und heben Sie den Rahmen in die horizontale Position. Befestigen Sie ihn nun mit den vier Schrauben M6x25 (b).

Stecken Sie den Regulierknopf wieder auf die Einheit.
Achten Sie dabei auf die richtige Lage.

Ziehen nun Sie alle Schrauben aus den Schritten 1 und 4 fest an. Falls notwendig, achten Sie dabei auf eine ordentliche Ausrichtung.

Schritt 5

Drehen Sie die gesamte Einheit in die aufrechte Lage.

Füllen Sie Lava-Steine in die Bodenwanne (3).

Die Steine sollten ca. 2 bis 5 cm lang sein. Es werden ca. 3,5 kg benötigt.
Sie sind der Lieferung enthalten.

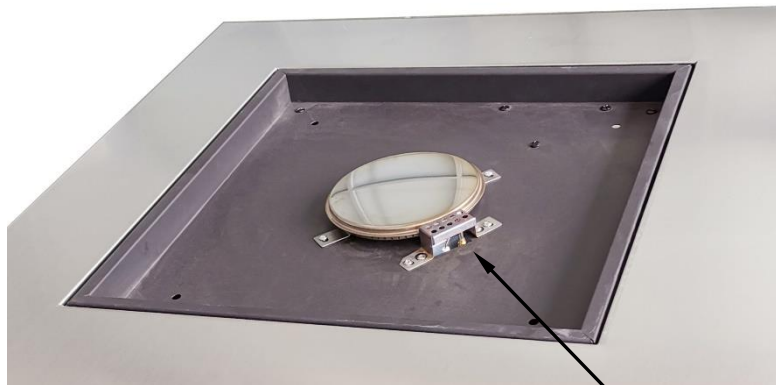
Achtung:

Schütten Sie die Steine nicht direkt aus dem Behälter!

Es könnten Staub und kleine Partikel enthalten sein, die den Brenner verstopfen würden.

Legen Sie die Steine einzeln und vorsichtig mit der Hand in die Wanne.

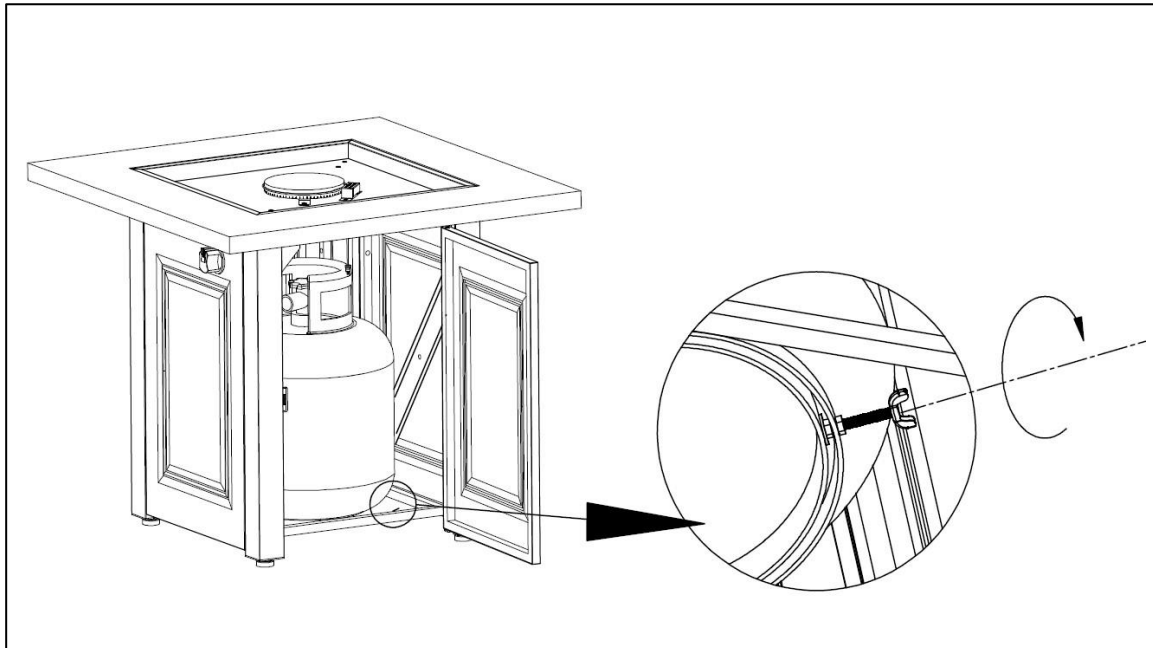
Bedecken Sie nicht das Zünder-Gehäuse!



Zünder-Gehäuse



10. Einsetzen und Sichern der Gasflasche



Achtung:

Stellen Sie sicher, dass das Flaschenventil geschlossen ist!

Drehen Sie die Flügelschraube wie oben gezeigt.

Stellen Sie die Gasflasche in den Ring und drehen Sie das Anschlussgewinde in Richtung Regulierknopf.

Die Gas-Feuerstelle ist nun betriebsbereit.



Beachten Sie zur weiteren Inbetriebnahme die folgenden Sicherheitshinweise.

11. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle



Beachten Sie folgende sicherheitsbezogene Anleitungen der Gaszufuhrinstallation:

Lesen Sie die Anleitungen vor der Installation!

Die empfohlene Häufigkeit der Überprüfung der Rohrleitungen und Schlauchleitungen (wenigstens einmal im Monat und jedes Mal, wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird) und die Notwendigkeit eines regelmäßigen Austausches, wenn dies auf den Rohrleitungen oder Schlauchleitungen angegeben ist, ist einzuhalten.

Zum Anschluss des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

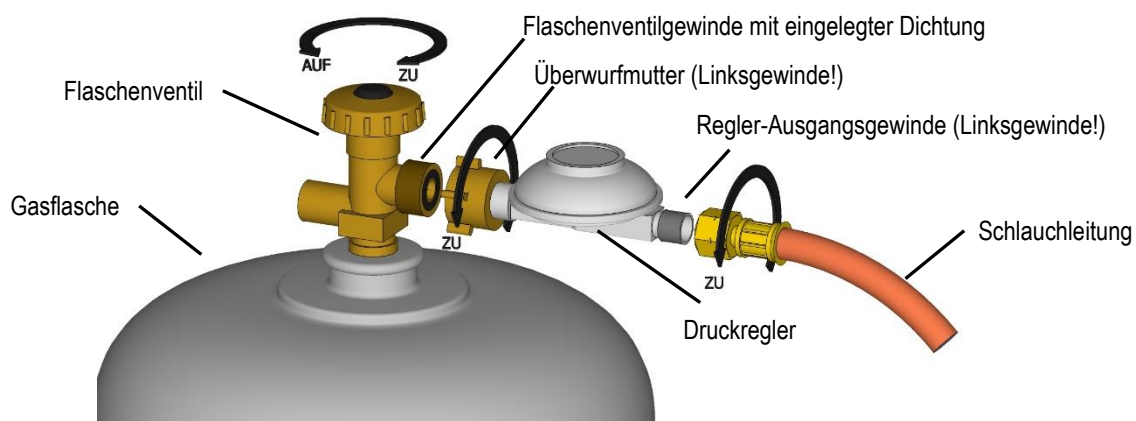
- Handelsübliche Gasflasche 5 - 11kg Füllgewicht, z.B. graue Camping-Propangasflasche. Diese kaufen Sie bei einem Flüssiggashändler. Zur erneuten Füllung wird die leere Flasche ausgetauscht.
 - Fest eingestellter, DVGW-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche, ist im Lieferumfang enthalten.
 - DVGW-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (Im Lieferumfang) die eine knickfreie Montage erlaubt. Sie ist Bestandteil des Gerätes. Eine poröse bzw. beschädigte Schlauchleitung ist umgehend auszuwechseln. Die Schlauchleitung ist bereits werkseitig vormontiert.
 - Lecksuchmittel, z.B. Lecksuchspray oder Seifenwasser.
1. Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes kontrollieren, auch bei jedem Flaschenwechsel. Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
 2. Überwurfmutter des Druckminderers durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde verbinden. Kein Werkzeug verwenden, da hierdurch die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
 3. Die Schlauchleitung ist mit dem Druckminderer Ausgangsgewinde unter Verwendung eines Schraubenschlüssels SW 17 durch Linksdrehung fest und dicht zu verbinden.
 4. Die Verbindung des anderen Endes der Schlauchleitung mit dem Gewinde-Anschlussstutzen des Gerätes ist bereits vormontiert. Auch diese Verbindung muss stets sehr fest sein. Kontrollieren Sie vor Gebrauch des Gerätes immer alle Anschlüsse genauestens.



5. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt.
Eine Dichtheitskontrolle mit offener Flamme ist nicht zulässig.
6. Im Falle von Gasundichtheiten sofort die Gaszufuhr sperren und die undichte Stelle reparieren, eventuell defektes Teil austauschen.

Zum Austausch der Gasflasche gehen Sie wie folgt vor:

- Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen), zu wechseln;
- Flaschenventil schließen.
- Überwurfmutter vom Druckminderer lösen.
- Druckminderer von der Flasche entfernen.
- Flaschenventil mit Schutzkappe versehen.
- Die neue Flasche schließen Sie bitte an, wie oben beschrieben.

**12. Lagerung der Gasflasche**

Die Lagerung von Gasflaschen ist nicht zulässig in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren unmittelbarer Nähe.

Die Ventile müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.

Gasflaschen – auch leere – müssen stehend aufbewahrt werden. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.

Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.



13. Inbetriebnahme



Vergewissern Sie sich, dass alle Folien und Verpackungsmaterial entfernt sind.

Nehmen Sie Ihre Feuerstelle erst dann in Betrieb, wenn Sie sich von der Dichtheit aller gasführenden Verbindungen überzeugt haben. Zur Inbetriebnahme halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Brenner, da es bei der Inbetriebnahme zu einer Stichflamme kommen könnte.

Ein sicherer Zündvorgang ist gewährleistet, wenn Sie wie folgt verfahren:

1. Gasdichtheit aller Leitungen und Ventile überprüfen.
2. Kontrollieren Sie, dass kein Lava-Steine auf dem Zünder-Gehäuse liegen.
3. Öffnen Sie das Flaschenventil.
4. Drücken Sie auf den Regulierknopf und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn auf die große Flamme **MAX** Position. Während dessen schaltet sich die mechanische Piezozündung ein. Sie hören dabei ein Geräusch vom Regulierknopf. Wenn dies ertönt, sollte der Brenner entflammt sein.
5. Nach erfolgreicher Zündung halten Sie den Regulierknopf noch ca. 10 Sekunden gedrückt, um die Zündsicherung zu aktivieren. Sollte im Ausnahmefall nach 3 - 4-maliger Betätigung des Piezozünders die Zündung nicht erfolgt sein, wiederholen Sie den Vorgang nach einer Wartezeit von ca. 2 Minuten.
6. Falls sich der Brenner nach mehreren Versuchen nicht anzünden lässt, weist dies möglicherweise auf ein Problem in der Gaszufuhr hin. Schließen Sie die Gaszufuhr am Gerät sowie an der Gasflasche. Verwenden Sie das Gerät nicht, bis Sie die Ursache für das Problem gefunden haben.
7. Nach dem Anzünden bringen Sie vorsichtig mit einem Kaminbesteck und hitzebeständigen Handschuhen die Lavasteine wieder in die richtige Position und vermeiden Sie dabei, die Flamme zu bedecken.
8. Den Regulierungsknopf immer langsam in die größere Flamme drehen. Bei schnellem drehen kann das die Flamme erlöschen.
9. Zum Ausstellen des Gerätes schließen Sie das Flaschenventil und drehen anschließend den Regulierknopf auf **AUS (OFF)**.

Die Feuerstelle mit einem Streichholz anzünden:

1. Vorbereitungen wie oben.
2. Zünden Sie ein langes Streichholz oder ein Stabfeuerzeug an und führen Sie es an den Brenner.
3. Drücken und drehen Sie den Regler **MAX**.
4. Stellen Sie mit dem Regler die gewünschte Flammenhöhe zwischen **MIN** und **MAX** ein.

14. Reinigung und Wartung

- Alle Reinigungsarbeiten sollten immer erst durchgeführt werden, wenn die Feuerstelle abgekühlt und die Gasflasche entfernt ist.
- Die Gas-Feuerstelle ist pflegeleicht und im Prinzip wartungsfrei, doch sollte das Gehäuse nach dem Benutzen mit Spülmittel und Schwamm gelegentlich gesäubert werden.
- Verwenden Sie keine abrasiven Putzmittel. Diese könnten die Oberflächen beschädigen.
- Bei häufigem Gebrauch kann auch eine häufigere Reinigung erforderlich sein. Es ist zwingend erforderlich, dass der Brenner und die Lüftungsöffnungen des Heizgerätes sauber gehalten werden.
- Spinnen und Insekten können einen gefährlichen Zustand verursachen. Halten Sie den Brennerbereich sauber von allen Spinnennetzen oder Insekten.
- Druckluft kann helfen, kleinere Partikel zu entfernen.
- Reinigung und Wartung der gasführenden Teile sollten von einem Fachmann ausgeführt werden.

15. Lagerung der Gas-Feuerstelle

Vor dem Verstauen der Feuerstelle beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Gerät völlig abkühlen lassen.
- Verbindung zur Gasflasche trennen.
- Feuerstelle reinigen.
- Decken Sie das Gerät mit einer geeigneten Abdeckung ab.
- Trocken lagern.
- Darauf achten, dass die Schlauchleitung nicht geknickt oder verdreht wird.
- Gebrauchsanleitung beim Gerät belassen.

16. Informationen zum gewerblichen Gebrauch



Gemäß BGV D34 (VBG21) und TRF 96 sind bei gewerblichem Einsatz des Gerätes eine Schlauchbruchsicherung nach DIN 30 693 und ein Sicherheitsdruckminderer nach DIN 589 einzusetzen. Schlauchbruchsicherung und Sicherheitsdruckregler gehören **NICHT** zum Lieferumfang.



17. Betriebsstörungen

Sollte es trotz der Verwendung von Qualitätsmaterialien sowie vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. anerkannter Einzelteile doch einmal zu einer Funktionsstörung kommen, so beachten Sie bitte folgenden Grundsatz:

Führen Sie keine Arbeiten an den gastechnischen Teilen selbst aus, sondern überlassen Sie diese einem Fachmann. In den meisten Fällen können Sie kleinere Störungen mit Hilfe der folgenden Tabelle beheben. Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor er wieder benutzt wird.

Störung	Prüfen	Beheben
Gasgeruch tritt auf	Dichtring an der Flasche prüfen Alle gasführenden Teile mit Lecksuch-spray oder Seifenlauge absuchen.	Wenn defekt, austauschen. Lose Verbindungen festziehen.
Brenner lässt sich nicht mit einem Streichholz oder Feuerzeug anzünden.	Ist noch Gas in der Flasche? Ist das Flaschenventil geöffnet? Sind alle Verbindungen korrekt angeschlossen? Brenneröffnungen verlegt oder verstopft	Flasche auffüllen lassen. Ventil aufdrehen. Anschlüsse prüfen. Brenner reinigen.
Flammenrückschlag. In seltenen Fällen können Flammen bis in die Brennröhre zurückschlagen.	Es ergibt sich ein blubberndes Geräusch, bzw. eine kleine Verpuffung.	Drehen Sie sofort das Flaschenventil zu, warten Sie eine Minute und starten Sie das Gerät neu. Sollte das Phänomen wieder auftreten, müssen Brenner und Rohr gereinigt werden.
Plötzlicher Abfall des Gasstroms oder reduzierte Flammenhöhe.	Druckminderer arbeitet nicht korrekt oder ist defekt.	Gaszufuhr schließen. 30 Sekunden warten. Wieder gemäß Anleitung zünden. Falls keine Besserung. Druckminderer austauschen.
Flamme zeigt gelbe oder orange Farbe. Brennerring zeigt sich nicht geschlossen	Ein neuer Brenner hat noch Rückstände von Ölen aus der Fertigung. Brenneröffnungen verlegt oder verstopft.	Brenner für 15 Minuten weiterbrennen und wieder prüfen. Brenner freilegen und/oder reinigen.
Flamme erlischt	Starker Wind Gasflasche leer	Gerät nicht bei starkem Wind verwenden. Gasflasche erneuern.

Technischer Service
Hotline: 09287 / 9560970
Mo - Fr von 08:00 – 17:00 Uhr

ACTIVA Grillküche GmbH – Wilhelmstraße 10 - 95100 Selb / Bayern



18. Entsorgung



Nach einer Außerbetriebsetzung des Geräts ist dieses umweltfreundlich zu entsorgen.

Befolgen Sie dabei die lokalen Vorschriften bei der Entsorgung.

Das Gerät besteht zum Großteil aus Stahl und aus unterschiedlichen Anteilen von anderen Materialien.

- Metallische Werkstoffe gelten allgemein als uneingeschränkt recyclingfähig. Trennen Sie die Bauteile zur Verwertung z. B. nach folgenden Kategorien:
 - Stahl und Eisen, Aluminium, Buntmetall
 - Kunststoffe
- Für die Verpackungsmaterialien nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit einem Entsorgungsfachbetrieb auf.

19. Gewährleistung



Wir übernehmen die Gewährleistung für das Gerät für die Dauer von 2 Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile.

Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- Wenn das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn das Gerät trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- Wenn technische Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Wenn Zubehör eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für dieses Gerät zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- Wenn keine Originale-Ersatzteile verwendet werden.



Service Hotline: ACTIVA Grillküche GmbH – Wilhelmstraße 10 – 95100 Selb

Tel.: 09287 9560970

Montag – Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr



20. Konformitätserklärung

Declaration of Conformity Konformitätserklärung

We ACTIVA Grillküche GmbH
Of Wilhelmstraße 10 / D 95100 Selb

Hereby declare that our product(s):
Hiermit wird erklärt, dass das unten bezeichnete Produkt

Artikel Nr.: 14846
Produktname: Gas-Feuerstelle Merida

- The requirements of Gas Appliance Regulation EU/2016/426
- Den Prüfgrundlagen der Europäischen Gasgeräte richtlinie EU/2016/426

entspricht.

Signed by:

Name: Jakob Schleicher

Position: General Manager

Company Stamp: ACTIVA GRILLKÜCHE GMBH

Place: Selb

Date: 01.01.2019